Oleanderschwärmer aus dem Mittelmeerraum kommt verstärkt zu uns



Der heiße, trockene Sommer brachte verstärkt wärmeliebende Tiere nach Österreich. Eine besonders auffällige Art ist der Oleanderschwärmer. Man trifft ihn vor allem in den wärmeren Gegenden Süd- und Ost-Österreichs. Aber auch in allen anderen Bundesländern wurde er schon beobachtet. Voraussetzung für den Besuch dieses subtropischen Wanderfalters ist das Vorhandensein von Oleanderbüschen, denn diese benötigen die Raupen zum Fressen. Die Raupen sind grün bis braun und orange gefärbt und weisen auf dem dritten Segment zwei leuchtende Scheinaugen zur Abwehr von Feinden auf.

Der Ausflug der Wanderfalter vom Mittelmeerraum in den Norden ist nicht neu, aber dem Klimawandel entsprechend immer häufiger zu beobachten. Unsere Winter sind aber zu kalt, um eine dauerhafte Ansiedlung zu ermöglichen.

29.08.2018